



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 18. Jahrgang Nr. 3 3. 2. 1995

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE Guter Steuerabschluss

P.K. - Die wichtigsten Kennzahlen aus dem **Steuerergebnis 1994** lauten (in Klammern Zahlen des Voranschlags): Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 2'310'799.- (2'280'000), Quellensteuern Fr. 16'293.80 (25'000), Aktiensteuern Fr. 13'585.- (20'000). Total Gemeindesteuern Fr. 2'340'677.80.- (2'325'000). Damit wurde der Voranschlag um Fr. 15'677.80 oder 0,67% übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Steuersollzunahme 7,4%.

Noch etwas besser ist das Ergebnis bei den Sondersteuern. Grundstückgewinnsteu-

ern Fr. 74'436.45 (20'000.-) und Erbschafts- und Schenkungssteuern Fr. 4'460.90 (20'000.-) ergaben zusammen einen Mehrertrag von Fr. 37'487.35.

Die Bevölkerungszahl stagniert

Im Gegensatz zum Steuerergebnis stagniert die Bevölkerungszahl. Die Einwohnerkontrolle meldet, dass Ende 1994 total 1'032 Personen in unserer Gemeinde registriert waren. Das sind 6 weniger als vor Jahresfrist. 986 Schweizer und 46 Ausländer sind angemeldet. 8 Geburten, 11 Todes-

Heckenpflegekurs

In unserem Kulturland gibt es viele Hecken, die eine Pflege benötigen.

Am Sonntag, 19. Februar 1995 werden unter der Leitung von Förster Josef Buck verschiedene Hecken besichtigt. Er wird die Kursteilnehmer über Nutzen und Zweck von Hecken orientieren, aber auch wie solche aussehen sollten.

Am Samstag, 25. Februar 1995 wird dann gezeigt, wie gehegt und gepflegt wird. Nach einer Demonstration können alle noch selber Hand anlegen. Mitnehmen: Rebschere, Handschuhe und wo vorhanden Fuchsschwanz und Motorsäge. Zu empfehlen ist gutes Schuhwerk.

Zu diesem Kurs sind vor allem Landeigentümer sowie Interessierte eingeladen.

Treffpunkt: Sonntag, 19. Februar 1995, 10.00 Uhr, beim Weiher in der Buhalde, bei jeder Witterung. **Samstag, 25. Februar 1995, 13.30 Uhr**, beim Weiher in der Buhalde.

Dauer bis ca. 17.00 Uhr. Bei schlechter Witterung am Samstag, 4. März 1995.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

fälle, 66 Wegzüge und 66 Zuzüge, total 151 Mutationen hatte die Einwohnerkontrolle im Jahre 1994 zu verarbeiten.

Für die Zeit vom 1.10.93 bis 30.9.94 liefern die Industriellen Betriebe Aarau der Gemeinde einen **Einnahmenanteil aus dem Stromverkauf** von Fr. 59'265.05 ab.

Wer noch am Kauf einer **Gemeinde-Kravatte** oder eines Seiden-Foulards (siehe Dorfzeitung Nr. 1 vom 6.1.95) interessiert ist, sollte sich bis spätestens 10. Februar 1995 bei der Gemeindekanzlei melden. Dort kann auch ein Muster besichtigt werden.

KOMMISSIONSPRÄSIDENTEN IM GESPRÄCH 2:

Hans Wetter, Präsident der Finanzkommission

sch - Der 46jährige «waschechte» Appenzeller Hans Wetter ist seit fünf Jahren Mitglied der Finanzkommission und seit über einem Jahr deren Präsident. Beruflich ist er als Betriebsökonom HWV und Unternehmensberater tätig. Nach einer kaufmännischen Berufslehre und einer Ausbildung zum Krankenpfleger, in beiden Fällen mit Praxiserfahrung in führenden Funktionen, entschloss er sich zu einem Studium der Betriebsökonomie an einer Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule. Danach war er längere Zeit als Mitarbeiter und später Abteilungsleiter tätig in einem Beratungsinstitut, bis er sich 1987 als Unternehmensberater selbstständig machte.

Ein kompetenter Finanz- und Hausmann

Bis zu seinem Wohnortswechsel von Rombach nach Biberstein im Jahre 1983 war Hans Wetter weder politisch aktiv noch Parteimitglied, wenn auch seit seiner Jugend bürgerlich orientiert. In Biberstein schloss er sich dann der BVB an. Im Wahlkampf präsentierte er sich der Stimmbürgerschaft stolz als «Hausmann», denn er ist alleinerziehender Vater von zwei Töchtern im Alter



von 12 und 14 Jahren. Trotzdem bleibt etwas Zeit für seine Hobbies (Musik, Wandern und Reisen) und für die Arbeit in der Finanzkommission. Sein Amt als Präsident beschäftigt ihn pro Jahr mit 10 bis 12 Sitzungen, die mit den Vorbereitungen, dem Studium von Akten, Protokollen, Rechnung und budget eine erhebliche zeitliche Belastung bringen.

Ein Jahr Kommissionspräsident

Die Aufgabe der Finanzkommission besteht – gemäss kantonalen Weisungen – in einer formellen und materiellen Finanzkontrolle, einer Rechts- und Verhaltenskontrolle, der Prüfung der Kreditabrechnungen und der Protokolle der Gemeindeversammlung sowie in der Prüfung und Stellungnahme zum Voranschlag, zum Finanzplan und zum jeweiligen Rechenschaftsbericht.

Da Hans Wetter vor einem Jahr als einziger Bisheriger das Präsidium der Kommission übernahm, war die Hauptaufgabe des vergangenen Jahres die arbeitsintensive Einführung der vier neugewählten Mitglieder in die Kommissionsarbeit, wobei diese Neugewählten – mit einer Ausnahme – keine Finanzspezialisten sind. Neben der Gemeinderechnung und dem Voranschlag wa-

ren 1994 drei Kreditabrechnungen zu prüfen.

Mit Optimismus in die Zukunft

Die erfreulichste Erfahrung in diesem ersten Jahr bildeten für den neuen Präsidenten der gute Teamgeist innerhalb der Kommission und die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und mit der Gemeindeverwaltung, insbesondere mit dem Finanzverwalter und dem Gemeindeschreiber. Negative Erfahrungen? – «Ich bin Optimist, und für mich gibt es nichts Negatives», meint Hans Wetter diplomatisch. – «Höchstens wäre zu wünschen, dass die Arbeit der Finanzkommission insbesondere vom Gemeinderat etwas ernster genommen würde, so dass man weniger das Gefühl haben müsste, eine Statistenrolle zu spielen», lässt Hans Wetter nach einigem Zögern die Katze doch noch aus dem Sack.

Als wichtigste Aufgaben für die Zukunft bezeichnet Hans Wetter die Sanierung des Gemeindehaushalts, sprich: Abbau der Schulden, sodann die Erreichung der Eigenwirtschaftlichkeit der verschiedenen Dienststellen und nicht zuletzt die mittel- und längerfristige Finanzplanung bis zum Beginn des dritten Jahrtausends.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Mittwoch, 8. Februar 1995,
19.00 – 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat



STIFTUNG SCHLOSS BIBERSTEIN

Schlosslädeli

Tel. 064 37 10 63 / 64 Fax 064 / 37 13 63

Angebot: Holzofenbrot Patisserie Milchprodukte
Bio-Gemüse Blumensträuße
diverse Artikel aus unseren Werkstätten

Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 – 12.00

Donnerstag 09.00 – 12.00

Freitag 09.00 – 12.00 / 16.00 – 18.00 Samstag 08.00 – 12.00

jeweils am Freitag: Früchte- und Käsewähen

s c h m i d

5032 ROHR 064 24 34 13

Velosport

GEMISCHTER CHOR BIBERSTEIN

Virus Mitgliederschwund nagt an der Substanz

Gae - Für Montag, 23. Januar, 20.00 Uhr, waren alle Mitglieder des Gemischten Chors zum Besuch der ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Jägerstübli aufgerufen. Trotz des unfreundlichen, nasskalten bis regnerisch-nassen Wetters hatten alle aktiven Mitglieder vollzählig den Weg in die «Mittlere» gefunden.

Mit dem Lied «Schön ist die Welt, drum Brüder lasst uns reisen» wurde der Beginn der Versammlung eingesungen. Als Tagespräsident wurde Ehrenmitglied Hans Häuptli, ehemaliger langjähriger Präsident des Gemischten Chors gewählt. Als Stimmzähler erhielt Hans Burri die Ehre, seines Amtes zu

walten. Die Hürden der Traktanden, Protokoll der letzten GV, Kassabericht, Jahresbericht der Präsidentin, wurden ohne Schwierigkeiten überwunden.

Unbarmherziger Virus

Das Traktandum Mutationen verzeichnete leider den Austritt von fünf geschätzten Mitgliedern und verursachte bei den Anwesenden schon bedeutend grössere «Verdaunungsprobleme». Der Gemischte Chor ist leider, wie viele andere Vereine auch, in den letzten Jahren vom schädlichen Virus des steten Mitgliederschwundes befallen worden. Der unerwünschte Virus frisst unauf-

SCHULPFLEGE BIBERSTEIN

Einladung zum Kurs über Kinesiologie

Kursleitung: Frau Monika Harms, dipl. Heilpädagogin, Kinesiologin,
4614 Hägendorf

Kursinhalt:

- Einführung in die Möglichkeiten und Grenzen der Kinesiologie
- rechte/linke Gehirnmodelle
- Integrationen links/rechts, hinten/vorne, oben/unten
- Übungen zu diesen drei Bereichen.

Kursziel:

- eigene Lernblockaden erkennen
- Konzentrations- und Denkfähigkeit stärken
- Selbstaussdruck und Kreativität verbessern
- Stressabbau für den Alltag

Zeit: Dienstag, 7. März / Montag, 13. März /
Montag, 20. März 1995, Jeweils von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr.

Ort: Schulhaus Biberstein

Kurskosten: Fr. 30.- pro Person / Fr. 45.- pro Elternpaar

Anmeldung: bis 28. Februar an H. Frischknecht, Tel. 37 20 24.

haltsam und unbarmherzig an unserer Substanz. Der Mitgliederbestand droht allmählich zur unteren «Schmerzgrenze» abzurutschen, wenn nicht noch rechtzeitig ein wirksames Heilmittel entdeckt werden kann.

Trudy Senn – neue Präsidentin

Das Traktandum Wahlen bot auch einige Gelegenheiten zur gegenseitigen Unterhaltung. Tagespräsident Hans Häuptli gelang es aber vorzüglich, mit seinen aufmunternden Worten die bei den Mitgliedern durch den schleichenden Virus angeschlagene Motivation zu reaktivieren. Gewählt wurden: Als Präsidentin die bekannte Regisseurin der Theatergruppe **Trudy Senn**, als Vizepräsident der bisherige «Stelleninhaber» **Bruno Fritsche**, als Kassierin **Susy Schneider** und als Aktuar **Gérard Aellen**. **Eveline Nef** stellt ihre wertvollen Dienste als Materialverwalterin zur Verfügung. Unser Dirigent, **Franz Rebsamen**, erklärte sich bereit, den Dirigentenstab für den Gemischten Chor auch für das Jahr 1995 zu schwingen, und er wurde durch die Anwesenden wiedergewählt.

Nebelbehangene Zukunftsaussichten

Das Traktandum Tätigkeitsprogramm 1995 konnte wegen der noch etwas nebelbehangenen Zukunftsaussichten nicht abschliessend behandelt werden. Es wird eine der nächsten, mit höherer Priorität gesetzten Aufgaben des neuen Vorstandes sein, die etwas verlöchernte Struktur der Mitgliedschaft wieder aufzurüsten.

Mit dem Wanderlied «Aus grauer Städte Mauern ziehn wir in Wald und Feld» verbannten wir zum Abschluss des geschäftlichen Teils die grauen Alltagssorgen und beruhigten anschliessend unsere nach Stärkung rufenden Mägen mit den vom Verein offerierten, appetitanregenden Fleischplatten.

Der Gemischte Chor empfängt jederzeit mit Freude neue Mitglieder. Interessenten, welche gerne beim fröhlichen Chorgesang wöchentlich einmal ihre Alltagssorgen vergessen wollen, sind herzlich eingeladen, sich bitte mit unserer Präsidentin, Trudy Senn, Unternbergstrasse 50, Telefon 37 18 48, in Verbindung zu setzen.

GV DES JODLERKLUB «HASELBRÜNNELI» BIBERSTEIN

Präsidentenwechsel und Sesselrücken im Vorstand

E.St. - Zum letzten Mal führte der Präsident Werner Zaugg den Jodlerklub durch seine Jahresversammlung und blickte in seinem Jahresbericht auf ein gutes und aktives Vereinsjahr zurück; erwähnt sei lediglich die Verabschiedung des langjährigen Dirigenten, Urs Vock, am letzten Jodlerabend, die zweitägige Jodlerreise auf die Fafleralp und die Jodlermesse am Bettag auf dem Kirchberg.

Im Verlauf des Jahres sind drei Mitglieder aus dem Verein ausgetreten und drei

neue haben sich eingestellt; am 31.1.94 Hans-Rudolf Berner, Biberstein, und am 30.5.94 die Jodlerin Rosmarie Belser und ihr Ehemann Ruedi aus Gipf-Oberfrick. Der Klub zählt somit 21 Aktivmitglieder, wovon vier Freimitglieder und fünf Ehrenmitglieder.

Mit seiner Pensionierung wollte Werner Zaugg auch sein Präsidentenamt, welches er neuen Jahre lang mit Geschick ausübte, zur Verfügung stellen, was dem JK bereits bekannt war. Auch der Kassier, Christian Ramseyer, möchte in Zukunft etwas leiser ▶

treten und gibt die Vereinskasse weiter nach neun Jahren tadelloser Führung, sowie der Beisitzer/Trachtenobmann, Hans-Rudolf Richner, der für seine 10jährige Vereinstätigkeit den traditionellen geschützten Holzteller entgegennehmen durfte, muss aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichten. Die drei austretenden Vorstandsmitglieder wurden geehrt und durften den aufrichtigen Dank der Mitglieder entgegennehmen.

Neuer Vorstand: Präsident: Max Widmer, Biberstein (neu); Kassier: Urs Zürcher; Aktuar: Ernst Hasler, Niedererlinsbach; Beisitzer: Hans-Rudolf Berner, Biberstein (neu); Beisitzerin: Esther Studer, Biberstein (neu).

Da kein neuer Dirigent gefunden werden konnte, stellte sich Esther Studer weiterhin für dieses Amt zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Ihre Hoffnung, mit einem fremden Dirigenten frischen Wind in den Verein zu bringen, konnte bis jetzt nicht erfüllt werden. Sie wünscht sich eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im **Tätigkeitsprogramm** beschloss die Versammlung am Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Niedergösgen-Schönenwerd vom 23.-25. Juni 1995 mit einem Wettvortrag teilzunehmen.

Nächster wichtiger Termin: **Jodlerabend** am 25. März 1995 in der Turnhalle.

So war es am Montagmorgen...

*Er war an einem Montagmorgen
schon früh begannen die leiden Sorgen
zu Ende war die sonntägliche Ruh
draussen war es noch dunkel wie in einer Kuh.*

*Kaum hatte man die Haustüre hinter sich
wurde das Gehen ganz fürchterlich
noch tief in den Gedanken versunken
er war, als wäre man frühmorgens
schon betrunken.*

*Die Füsse verhielten sich
ganz eigenwillig und stur
auf der glänzenden und polierten Eisglasur
man fühlte sich vom Gleichgewicht betrogen
denn plötzlich flog noch
die Mappe im hohen Bogen.*

*Ganz ungewollt man selber
dann noch zu Boden kracht
man lag auf dem Bauch in der dunklen Nacht
zuerst ziemlich still und ruhig in der Finsternis
dann ein Murren,
ein leises Fluchen aus Ärger.*

*Behutsam erhob man sich und prüfte
ob alles noch ganz war, der Kopf und die Hüfte
die Woche begann wirklich schlecht
der Wetterbericht hatte doch recht
war es bei Ihnen auch so
an diesem Montagmorgen
hatten Sie auch die gleichen Sorgen?*

Gérard Aellen



Freitag, 3.3. ab 20.01
Fasnachtsauftritt
in der Turnhalle

Fasnacht
in Biberstein
17. Narrenball in der Turnhalle
ab 20.31 Uhr am 4. März 1995
Chonsch au, es wird der Plausch.
Guggenmusig und
Maskenprämerung

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

vw. Am 9. Februar vollendet Herr **Alfred Schärer** sein 80. Lebensjahr. Der Jubilar wohnt seit seiner Kindheit im Haus an der Buhaldenstrasse 16. Dort wuchs er zusammen mit seinen Geschwistern auf und konnte später sein Elternhaus übernehmen. In seiner Jugendzeit waren die Häuser im «Bluemetäli», wie man die Buhalde damals auch nannte, an einer Hand abzählbar.

Wir gratulieren Alfred Schärer herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und noch viele gefreute Jahre.

Vereinsnachrichten

FDP BIBERSTEIN

Freitag, 17. Februar 1995: Generalversammlung im Cheminéeraum um 19.00 Uhr.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 9. Februar 1995: Bus ab Biberstein 13.33 Uhr nach Obererlinsbach; **Wanderung Hungerberg – Alpenzeiger – Rombach – Biberstein** (1 1/2 – 2 Std.)
Alle Rentner sind freundlich eingeladen.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI

Voranzeige: Parteiversammlung am Dienstag, 28. Februar, 20.00 Uhr.

Die Nummer 4:

- Redaktionsschluss ist am 10. Februar
- erscheint am Freitag, 17. Februar

Ferien für Ältere in Adelboden (Berner Oberland)

Wir laden unsere älteren Gemeindeglieder herzlich ein, an der **Senioren-Ferienwoche** unserer Kirchgemeinde in Adelboden teilzunehmen. Sie findet von **Mittwoch, 14. Juni bis Mittwoch, 21. Juni 1995** statt. Wir wohnen wiederum im Neubau der Hotel-Pension Hari im Ortsteil Schlegeli. Die Zimmer sind geräumig und komfortabel (Dusche/WC), stufenlos mit dem Lift erreichbar. Es sind genügend Einzelzimmer reserviert. Adelboden bietet Gelegenheit für schöne Ausflüge und Spaziergänge. Dazu werden wir einen eigenen Gruppenraum haben zum gemütlichen Zusammensein.

Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC, Südbalkon Fr. 603.–
Einzelzimmer mit Dusche/WC, Südbalkon Fr. 703.–
Einzelzimmer mit Dusche/WC, Nordost oder Nordwest Fr. 633.–

Vollpension, inbegriffen Reise mit dem Car, Kaffeehalt auf der Hin- und Rückreise, zusätzliches Mittagessen am ersten Reisetag.

Leitung: Pfr. B. Wirth, Frau E. Stierlin, Frau U. Germann. Weitere Auskünfte: Pfr. B. Wirth, Tel. 37 25 81. **Anmeldung:** bis **Mitte Februar** mit untenstehendem Talon.

Anmeldung für die Ferienwoche in Adelboden vom 14. bis 21. Juni 1995

NAME _____

VORNAME _____

ADRESSE _____

PLZ/ORT: _____

Einzelzimmer mit Südbalkon

Einzelzimmer ohne Balkon

Doppelzimmer, zusammen mit.....

Talon senden an: Ref. Kirchgemeinde, Sekretariat, Sonnmattstr. 23, 5022 Rombach



SONNTAG, 5. FEBRUAR

9.30 Predigtgottesdienst, Pfr. H. Tanner
(Rombach). Kinderhort.
Kirchenbus 9.00 Uhr.

MITTWOCH, 8. FEBRUAR

14.00 Witfrauen und Alleinstehende
in der Sigristenschür.

SONNTAG, 12. FEBRUAR

9.30 Predigtgottesdienst mit Taufe,
Pfr. S. Blumer. Kinderhort.
Kirchenbus 9.00 Uhr.

ORGELKONZERT

IN DER KIRCHE AUF KIRCHBERG

mit Peter Keller-Büsch,
am 12. Februar 1995, um 17.00 Uhr.
Peter Keller-Büsch spielt Werke von J.S. Bach
u.a.; Kollekte: Für die «Kinder von Tschernobyl». Kein Eintritt!

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR

20.00 SonntagschullehrerInnen-Treffen
auf Stock.

PRIMAJOB –

Ein Arbeitslosen-Projekt

Sie haben Arbeit – Sie suchen Arbeit:
PRIMAJOB vermittelt temporäre Arbeits-
einsätze in Küttigen, Rombach und Biber-
stein. Melden Sie sich doch bei Herrn Alfred
Neeser (Telefon 37 21 19); er wird Ihnen
gerne weiterhelfen.

**Mitteilung
der Schulpflege**

«Kinesiologie» – was ist das?

Seit einiger Zeit spricht man viel vom
Begriff der «Kinesiologie», was er aber ge-
nau bedeutet, ist vielen Leuten nicht be-
kannt. Er soll weder mit Kynologie noch mit
Gynäkologie etwas zu tun haben. Vielmehr
geht es um moderne Erkenntnisse im Be-
reich der Bildung.

Die **Schulpflege Biberstein** organisiert
daher im März einen Eltern-Weiterbildungs-
kurs unter der Leitung der diplomierten Heil-
pädagogin Frau Monika Harms (vergl. Inse-
rat). Ziel dieses Kurses ist es, die eigenen
Lernblockaden erkennen zu lernen, die
Konzentrations- und Denkfähigkeit zu stär-
ken, die persönliche Kreativität zu verbes-
sern und im Alltag Stresssymptome abzu-
bauen.

Äpfel
zu verkaufen.

Boskop, Jonagold, Jonathan, Jdared, Gloster,
per kg Fr. 2.–

H. Frischknecht, Langenrain 1, Biberstein
Telefon 37 17 43

Verein «Bibersteiner Dorfzeitig»
Redaktor: Dr. R. Schläpfer
Tel. 064 37 25 88

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, R. Schläpfer, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer, R. Bircher

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71